

DOCK IN ABSOLUTE

Presstext

Dock In Absolute – ein spitzen Trio aus Luxemburg um den Pianist Jean-Philippe Koch, David Kintziger am Bass und Victor Kraus am Schlagzeug, das richtig frischen Wind in die Musikszene bringt. Mit Liebe zur Musik und zum Detail kombinieren sie verschiedene Stile: Sowohl neo-progressiver Jazz, als auch klassische sowie rockige Einflüsse finden sich in den Kompositionen des Pianisten wieder; es findet sich eine einmalige Stilistik die ihre Anfänge bereits im Jahr 2012 nimmt.

Feurig, kraftvoll, reich an Wendungen und Gemütszuständen, äußerst variiert, lyrisch, offen, wild, zierlich, virtuos, klar, bestimmt und dramatisch, überwältigend an einem Moment und gleich direkt danach, locker flockig leicht; so ist diese Musik zu beschreiben. Eine endlose Variation an melodischen Zellen, oft verziert mit hypnotischen Patterns, wechseln sich ab mit grellen akustischen Hintergründen und kraftvoller Dynamik. Dieses Trio legt keine halbherzige Attitude an den Tag sondern stellt unter Beweis, dass Jazz unzählige Geschichten zu erzählen hat; folglich wird das Publikum eingeladen sich voll und ganz der Welt von Dock in Absolute hinzugeben.

Dock in Absolute veröffentlichen ihr Debütalbum in 2017 sowie ihr zweites Album ‚Unlikely‘ auf dem Label CAM JAZZ. Das dritte Album in Folge haben sie nun für das Frühjahr 2023 angekündigt.

Die Band wurde bereits der Titel **“Export Artist of the Year 2017 and 2019” by music:LX** verliehen, eine besondere Auszeichnung für die aktivste Band in und außerhalb von Luxemburg. Im Jahr 2019 kürt „Jazznews“ das Trio zudem mit dem Titel: „Discovery Artist of the Year“. Ihr letztes Album gehört darüber hinaus zu den **„100 Greatest Albums of the Year“ 2019 by „Jazzit Magazine Awards“**.

Ihre frische Herangehensweise an die verschiedenen Spielweiten des Jazz hat ihnen erlaubt Grenzen zu durchbrechen, ein äußerst breites Publikum für sich zu gewinnen sowie durch ihren einmaligen Sound die Jazz-Szene um ein ganz besonderes Teilchen reicher zu machen.

Einige ihrer Konzerte:

(JP) Tokyo Jazz Festival, Yokohama Jazz Promenade, Nango Jazz Festival, Hida Takayama Jazz Festival
(CN) Hong Kong International Jazz Festival, French May Festival, 9 Gates Festival Beijing, Shenzhen Fringe Festival, Beishan Jazz Festival, JZ Club Shanghai
(SGP) Singapore Jazz In July
(TW) Taichung Jazz Festival
(KR) Jarasum Int'l Jazz Festival, Jazz in Daegu Festival, Jeju Jazz Festival
(IDN) JGTC Festival Jakarta
(IND) Shisha Festival, Kolkata Jazz Festival
(AZ) Baku Jazz Festival
(EG) Cairo Jazz Festival
(USA) San Jose Jazz Festival
(UK) Edinburgh Jazz Festival, Liverpool Jazz Festival, Vortex London
(NL) Amersfoort Jazz Festival, Lantaren Venster
(BE) Brussels Jazz Marathon, Walter Bruxelles, L'an Vert liege, Festival de Visé
(FR) Paris Jazz Festival à la Cité, Duc des Lombards, Pan Piper Paris, Têtes de Jazz Avignon, So Jazz Festival, Tourcoing Jazz, D'Jazz Kabaret Festival Dijon, Le Phénix Valenciennes, Jammin Juan, Brides Jazz Festival, Jazz O Chateau

(DE) Stuttgart Musik Fest, B-Flat Berlin, Palatia Jazz Festival, Unterfahrt München, Jazz in den Ministergärten, Goerlitz Jazztage, Völklinger Hüttenjazz Festival
(IT) Jazzit Festival Torino, Südtirol Jazz Festival, Spoleto Jazz Season, Venezia Jazz Festival
(LU) Like a Jazz Machine, Luxembourg Jazz Meeting, Blues'n Jazz Rallye
(CA) Ottawa Jazz Festival
(EE) Jazzkaar Festival Tallinn, Tallinn Music Week
(UA) Alfa Jazz Festival, Jazz Bez Festival, Odessa Jazz Festival, Vinnitsa Jazz Festival
(RU) Jazz May Penza Festival, Jazz Province Festival, VR Jazz Fest
(RO) Sibiu Jazz Festival, Ploiesti Jazz Festival, Brasov Blues and Jazz Festival
(BG) A to Jazz Festival
(PL) Jazz et Litterature Festival, Studio S5
(HU) Babel Jazz Festival
(CR) Mezinarodni Festival
(MX) Eurojazz Festival, Polanco Jazz Festival
(CYP) Aglan Jazz Festival
(MAR) Jazz au Chellah Festival...

Presse:

'A talented band with a potentially bright future ahead.'

- Ian Patterson, All About Jazz

'Dock in Absolute: Drei vielversprechende Jungmusiker. Ein verträumtes, zuweilen romantisches Jazz-Rock Trio.'

- Hermannstädter Zeitung

'A very disciplined outfit, there was a baroque underpinning to Koch's compositions wedded to an indie rock feel.'

- The New-York City Jazz Record

'Dock In Absolute bring an immediately recognisable spin to an otherwise well-worn instrumental combination. This is a group, rather than a collection of individuals.'

- Brian Morton

Jean-Philippe Koch (Klavier, Komposition)

Jean-Philippe Koch (*1989) startet das Klavierspiel mit 4 Jahren und wird am Konservatorium Luxemburg ausgebildet. Mit 17 folgt das Studium an der Musikhochschule in Saarbrücken; sein Master mit Auszeichnung und der höchsten Note des Jahrgangs erhält er am Royal Conservatoire in Lüttich. Weiter verschlagen ihn seine Studien in Form eines Stipendiums an das Berklee College of Music in Boston/USA sowie an die Codarts University of Arts Rotterdam/NL. Immer auf der Suche nach neuen Herangehensweisen an sein Instrument besucht er viele Meisterkurse. Nebenbei schließt er einen Bachelor in Komposition, Analyse und Notation ab; 2014 wird er Klavierlehrer am Konservatorium Luxemburg.

Jean-Philippe hat mehrere CD's aufgenommen, die letzte mit seinem Vater (Geige) und seiner Schwester (Geige) als Trio Koch. Diese CD wird bei den „International Classic Music Award“ nominiert. Verschiedene Auftritte des Koch Trios bringt sie u.a. in die Berliner und Luxemburger Philharmonie, ins Christophori Salon Berlin, ins Goethe Institut Paris, in die Conway Hall London, nach Dublin, Madrid...um nur einige zu nennen.

Jean-Philippe erhält die Gold Medaille beim „UGDA International Young Soloists Competition“ in Luxemburg. Im selben Jahr erhält er den SACEM Preis, den EMCY Preis (European Union of Music Competitions for Youth) und den Preis für die beste Komposition für Klavier im Rahmen der „Artistes en Herbe international composition Compétition“.

Victor Kraus (Drums)

Victor Kraus (*1982) ist klassisch studierter Schlagwerker. Sein Studium findet an den Musikhochschulen Karlsruhe/GER und Straßburg/FR statt. Sein Eigenverständnis wird durch eine enorme Lust an Recherche, Konzipierung und Kreation bestimmt. In den letzten 20 Jahren war er in der Schaffung unzähliger Projekte verschiedenster Sphären und stilistischer Richtungen eingebunden. 13 Jahre lang betreibt er das Percussion-Duo „KrausFink“, ein Referenz-Ensemble in der Schlagzeug-Szene. Dieses Duo bildet die Basis seiner Karriere die ihn auf berühmte Bühnen wie die der Luxemburger, Kölner, Straßburger, Berliner Philharmonie, des Konzerthauses Berlin, des Guangzhou & Xiamen Opera House (China), der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, des Festspielhauses Baden-Baden (um nur einige zu nennen) spielen lässt. Sein Werdegang lässt ihn aber auch als Solist mit Orchestern auftreten wie u.a. mit dem WDR, OPS, OPL, oder OCL. Die intensive Duo Arbeit gibt ihm die Möglichkeit im Bereich der elektronischen Musik, Film -und Kammermusik, in Stummfilm-Begleitung und sogar im Bereich der X-Sports Szene zu arbeiten. In unzähligen Aufnahmen in Film und Ton aller Stile ist er beteiligt. 2014 konzipiert und produziert er selbst das Musiktheaterstück „Metathesis“; 2019 gründet er seine eigene Produktionsplattform unter dem Namen „Victor Kraus Group“. Er ist festes Mitglied und zum Teil Mitbegründer diverser Ensembles: „Nomad the Group“ (Balkan/Klezmer/Tango), „Scandal“ (Elektronik), „Kammerata Luxemburg“ (Kammermusik) ist oft zu Gast in Symphonieorchestern sowie in Ensembles wie z.B. bei „United Instruments of Lucilin“ (Zeitgenössisch) oder im berühmten Posaunen Oktett „Trombone Unit Hannover“. Seit 2009 unterrichtet er am Konservatorium Luxemburg.

Homepage: www.victorkraus.com

David Kintzinger (E-Bass)

David Kintzinger entschließt sich nach seinen Abschlüssen an verschiedenen bekannten Schulen in Belgien sein kreatives Wissen an ein Generationsübergreifendes Publikum weiter zu geben. Seit frühester Kindheit ist er von der Gitarre, vom Bass und Schlagzeug fasziniert, studiert später Jazz-Harmonie, Komposition, Kammermusik und Bass an der "Académie de Jazz Marcel Désiron" in Amay. Als vielseitiger Musiker beschäftigt er sich mit Improvisation und Polyrythmik und nimmt Kurse am "Conservatoire Royal" in Liège unter Führung von Michel Massot and Garrett List.

Er schreibt unzählige Stücke für Kurzfilm-Produktionen, Marionettentheater und Theaterstücke. Von Natur aus äußerst neugierig und hungrig nach Wissen und vielseitigen Erfahrungen, bringt ihn dieser Gemütszustand dazu sich mit verschiedensten künstlerischen Disziplinen zu beschäftigen; unter anderem mit Illustration, Comics, Kunsttherapie, Theater Improvisation, Tanz, „Lutherie Sauvage“, Video, Stop-Motion, Kino und Unterrichten.

Darüberhinaus arbeitet David als Illustrator in zwei Zentren für Ausdruck und Kreativität (Atelier Graffiti in Lüttich und Les Z'ateliers aus Houffalize/B) und begleitet Kinder und Erwachsene dabei sich auszudrücken in ihren verschiedensten künstlerischen Formen. Im Übrigen bietet er eine Variation an künstlerische Weiterbildungen und Workshops in Belgien und im Ausland an. Seit 2014 studiert er Somatothérapie mit dem Ziel sein Human-Wissen mit Gutmütigkeit, Kraft und Bestimmtheit zu bereichern. In 2006, vertritt er Belgien beim internationalen Stummfilm-Musikwettbewerb "Strade Del Cinema". Zusammen mit dem Pianisten Baptiste Vaes sichern sie sich den dritten Platz. Er ist ebenfalls Bassist bei "Valetlesbateurs", "Isamia" und "Undo3".